

# Die „Gruuße“ liegt stark im Rennen



Sabine Helmes (v. l.), Johannes Fischer, Claudia Probst und Dirk Crecelius präsentierten die Veranstaltungen der GKKG. Fotos: HH

**Koblenz.** Am 23. November stellte die „Gruuße“, zweitgrößte Karnevalsgesellschaft, in einer Pressekonferenz ihr Programm für die nächsten Monate vor.

Bevor jedoch die närrische Phase beginnt, steht erst die „Kowelener Weihnacht“ am 6. Dezember um 19.30 Uhr im kurfürstlichen Schloss auf dem Programm. Zum zehnten Mal wird diese schon traditionelle Veranstaltung durchgeführt und stellt eine besinnliche Einstimmung auf das Fest mit Texten in „Moddersprooch“ dar. „Neben vielen bekannten Gesichtern und Künstlern aus der Region, wie Manfred Gniffke, Hans Nobel und Stefan Strunk, dürfen sich die Gäste in diesem Jahr unter anderem wieder auf Peter Petrel und Kammer­sängerin Claudia Felke sowie – neu dabei – die Dudelsäcke der 56th District Pipe-Band freuen“, so

Dirk Crecelius, Geschäftsführer der „Großen“. Aus Anlass des zehnten Jubiläums dieser einzigartigen Veranstaltung hat die GKKG in diesem Jahr passend zu Weihnachten eine CD mit vielen bekannten Stimmen, Melodien und Texten der vergangenen Jahre herausgebracht. Die CD ist bei der Koblenz-Touristik und vielen anderen Vorverkaufsstellen für 10,00 Euro erhältlich und mit Sicherheit noch ein passendes Weihnachtsgeschenk. TV Mittelrhein hat seine Zusage für die „Kowelenze Weihnacht“ gegeben und wird an den Weihnachtstagen die Sendung ausstrahlen.

Nach den besinnlichen Weihnachtstagen geht es direkt am 12. Januar mit der traditionellen „Mädchensitzung“, diesmal im Café Hahn, in die närrische Session. Zum siebten Mal veranstaltet die

Gesellschaft die bekannte Mädchensitzung, und das schon einige Zeit vor Weiberfastnacht. Neben den bekannten Größen wie der Stimmungsband „Die Botzedresse“ und dem beliebten Travestie-Duo „Ham and Egg“ tritt auch eine rein männliche Tanzgarde aus Oberlahr sowie die Gruppe „Herrencreme“ aus Düsseldorf auf. Die Vorsitzende und zugleich Sitzungspräsidentin an diesem diesem Abend wird von der großartigen Dörthe Dutt tatkräftig unterstützt.

Bereits zwei Wochen später, am Samstag, 27. Januar, findet im Großen Saal der Rhein-Mosel-Halle die traditionelle Prunksitzung der GKKG statt. Die Prunksitzung stellt im Koblenzer Karneval die absolute Spitzenklasse dar, indem echte Kowelener Faasenacht gefeiert wird. Die „Große“ versteht sich auf die Pflege des Brauchtums, wo Politik und Gesellschaft der Spiegel vorgehalten wird. Protokoller Dieter Jäger, Manfred Gniffke, Hans Nobel, Detlev Pilger, Karl Krämer und „Das Ehepaar“ werden mit ihrem Können den Schwerpunkt bei den Bütenreden setzen. Das Publikum kann sich auf traditionelle Garde-, Solo- und Paartänze freuen. Unter dem Motto „Wild West“ wird die Showtanzgruppe der GKKG die Bühne einnehmen und ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen.

## Närrischer Nachwuchs

Damit auch die Kinder und Jugendlichen nicht zu kurz kommen, findet am Sonntag, 4. Februar, in der Kulturfabrik in Kooperation mit

der KG Rheinfreunde und dem AHC die Koblenzer Kinder- und Jugendsitzung statt. Unter dem Motto „Faasenacht außer Rand und Band – die Kufa fest in Kinderhand“ bieten Zauberer Zantac, Tanzgruppen und die Nachwuchstalente der Vereine ein abwechslungsreiches Programm. Selbstverständlich wird dieser Veranstaltung auch das Kinderprinzenpaar aus Wallersheim einen Besuch abstatten.

## Jecke Messe

Auch im kommenden Jahr darf die „Gruuße Gala“ am 6. Februar nicht fehlen. Mit geladenen Gästen, Freunden und Unterstützern des Vereins wird dann im Foyer des neuen Audi-Zentrums auf 170 und ein Jahr Geschichte und Frohsinn der GKKG angestoßen.

Der Karnevalssonntag steht ganz im Zeichen des karnevalistischen Gottesdienstes, der seit 22 Jahren um 11.30 Uhr in der Liebfrauenkirche gestaltet wird. Auf ganz besondere Weise wird in einem Gottesdienst, der in Mundart gehalten ist, unter der Federführung von Manfred Gniffke für eine tolle Session gedankt. Unter Beteiligung von Karnevalisten sowie Prinz und Confluentia wird die Messe in diesem Jahr von Pfarrer Peter Bleeser zelebriert. Anschließend können sich die Besucher beim traditionellen Eintopfessen zugunsten von „Tafel“ und „Versteckte Engel“ verwöhnen lassen.

Das Jahresprogramm der Großen endet allerdings nicht mit dem Aschermittwoch, denn am Sonn-



Johannes Fischer mit dem Sessionsorden.

tag, 4. März, folgt im Koblenzer Stadttheater wieder die beliebte Mundart-Matinee, die in Kowelener Schnuß von vielen bekannten Akteuren auf die Bühne gebracht wird. Die GKKG hofft auch im kommenden Jahr wieder auf ein volles Haus, wenn es ab 11 Uhr heißt: „Su schwätze mir en Kowelenz.“ Der Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung läuft bereits über die Koblenz-Touristik.

Ebenfalls laufen auch schon die Planungen für das „Königsbacher Koblenzer Altstadtfest“ bereits auf Hochtouren.

Mit Claudia Probst, 1. Vorsitzende, Dirk Crecelius, Geschäftsführer und dem kompletten Vorstand steht Johannes Fischer, der in diesem Jahr erstmals das Zepter des Sitzungspräsidenten in der Hand hält, eine tolle Mannschaft zur Seite. - HH